

MAE, MAZ, MAW

Deutsch

Drucklose Armaturen für Mini-Durchlauferhitzer DNM Gebrauchs- und Montageanweisung

English

Pressureless Fittings for Mini Instantaneous Water Heater DNM Operating and Installation Instructions

Polski

Armatury do bezciśnieniowych, przepływowych ogrzewaczy wody DNM

Instrukcja obsługi i montażu

Česky

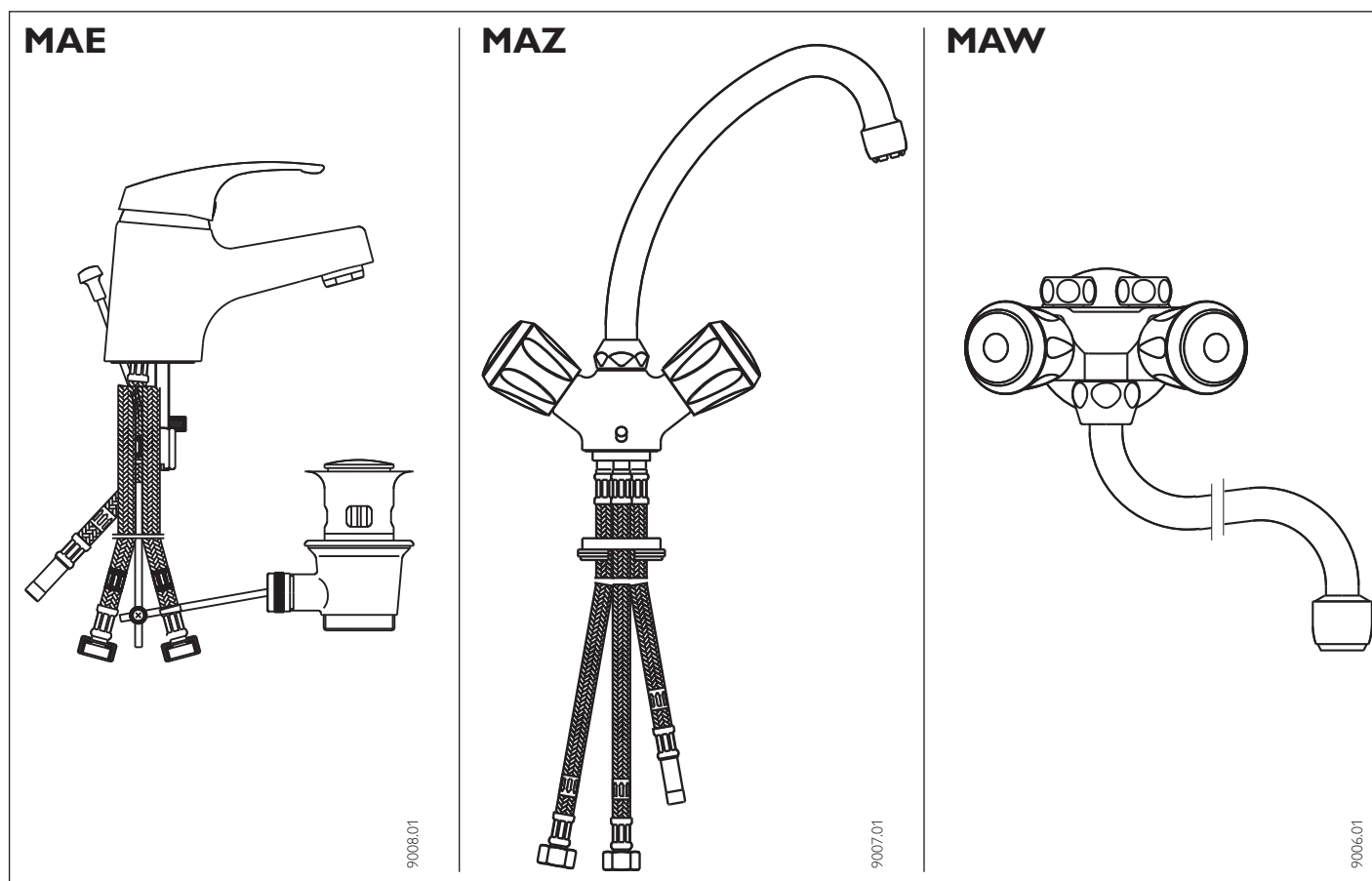
Beztlakové baterie pro malé průtokové ohřivače DNM Návod k použití a montáži

Română

Armături fără presiune pentru Mini-Încălzitorul instant DNM Instrucțiuni de folosire și montaj

Русский

Безнапорные смесители для проточных мини-нагревателей DNM Руководство по эксплуатации и монтажу



Inhaltsverzeichnis

Deutsch	Seite 4 - 7
Abbildungen	3
1. Gebrauchsanweisung	4
1.1 Beschreibung	
1.2 Sicherheitshinweise	
1.3 Pflege und Wartung	
1.4 Wichtiger Hinweis	
1.5 MAE	
1.6 MAZ	
1.7 MAW	
2. Montageanweisung	5
2.1 Vorschriften und Bestimmungen	
2.2 Montage MAE	
2.3 Montage der Ablaufgarnitur	
2.4 Montage MAZ	
2.5 Montage MAW	
3. Umwelt und Recycling	6
4. Kundendienst und Garantie	7

Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse

Deutschland:



Für die Armaturen MAE, MAZ, MAW ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.

Armaturen-Typ	Armaturen-Nr.	Prüfzeugnis-Nr.
MAE	185476	P-IX 9478/I
MAZ	185475	P-IX 9479/I
MAW	185474	P-IX 9480/I

Table of Contents

English	page 8 - 9
Figures	3
1. Operating Instructions	8
1.1 Description	
1.2 Safety notes	
1.3 Care and Maintenance	
1.4 Important Note	
1.5 MAE	
1.6 MAZ	
1.7 MAW	
2. Installation Instructions	9
2.1 Provisions and Regulations	
2.2 Installation of MAE	
2.3 Fitting the Drain Unit	
2.4 Installation of MAZ	
2.5 Installation of MAW	
3. Environment and recycling	9
4. Guarantee	9

Spis treści

Polski	strona 10 - 11
Rysunki	3
1. Instrukcja obsługi	10
1.1 Opis	
1.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	
1.3 Czyszczenie i konserwacja	
1.4 Ważna wskazówka	
1.5 MAE	
1.6 MAZ	
1.7 MAW	
2. Instrukcja montażu	11
2.1 Przepisy i zalecenia	
2.2 Montaż armatury MAE	
2.3 Montaż zespołu odpływu wody z umywalki	
2.4 Montaż armatury MAZ	
2.5 Montaż armatury MAW	
3. Środowisko naturalne i recykling	11
4. Gwarancja	11

Obsah

Česky	strana 12 - 13
Obrázky	3
1. Návod k použití	12
1.1 Popis	
1.2 Bezpečnostní pokyny	
1.3 Ošetřování a údržba	
1.4 Důležité upozornění	
1.5 MAE	
1.6 MAZ	
1.7 MAW	
2. Návod k montáži	13
2.1 Předpisy a ustanovení	
2.2 Montáž MAE	
2.3 Montáž výtokové soupravy	
2.4 Montáž MAZ	
2.5 Montáž MAW	
3. Životní prostředí a recyklace	13
4. Záruční podmínky	13

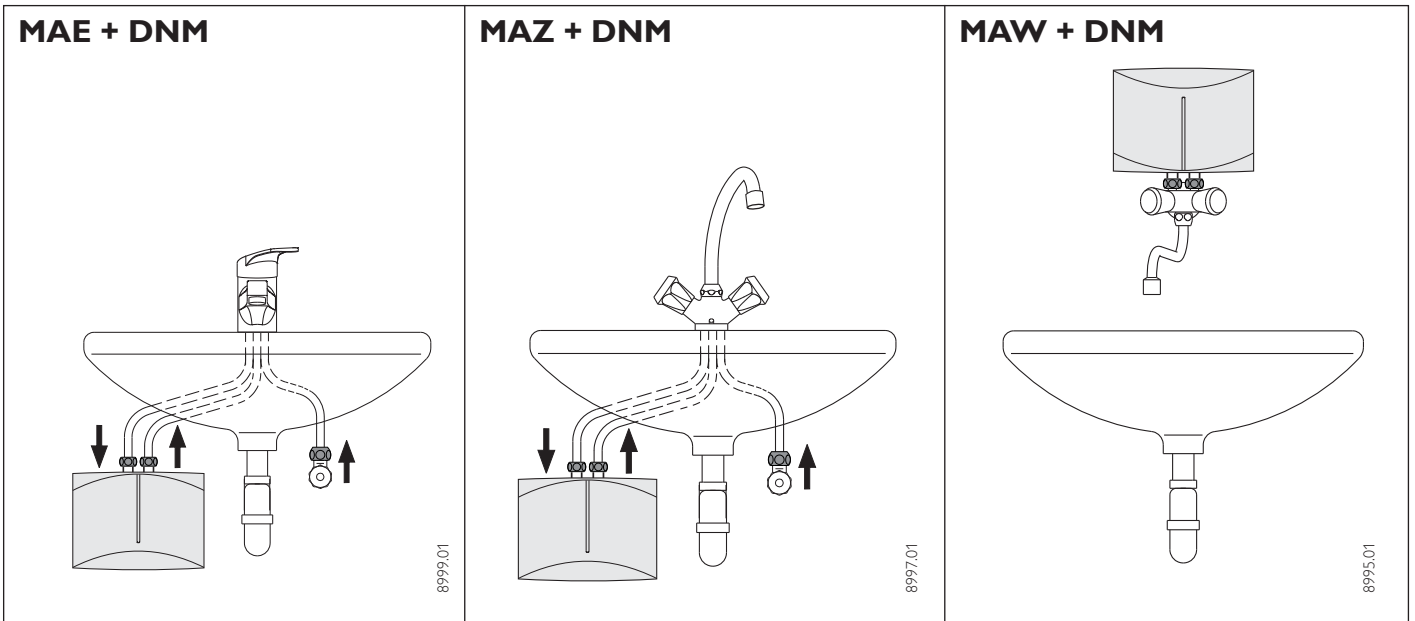
Conținut

Română	Pagina 14 - 15
Figuri x	
1. Instrucțiuni de utilizare	14
1.1 Descriere	
1.2 Instrucțiuni de protecție	
1.3 Întreținerea și îngrijirea	
1.4 Indicație importantă	
1.5 MAE	
1.6 MAZ	
1.7 MAW	
2. Instrucțiuni de montaj	15
2.1 Prevederi și prescripții	
2.2 Montaj MAE	
2.3 Montaj garnitură evacuare	
2.4 Montaj MAZ	
2.5 Montaj MAW	
3. Mediul și reciclarea	15
4. Service-ul clienți și garanție	15

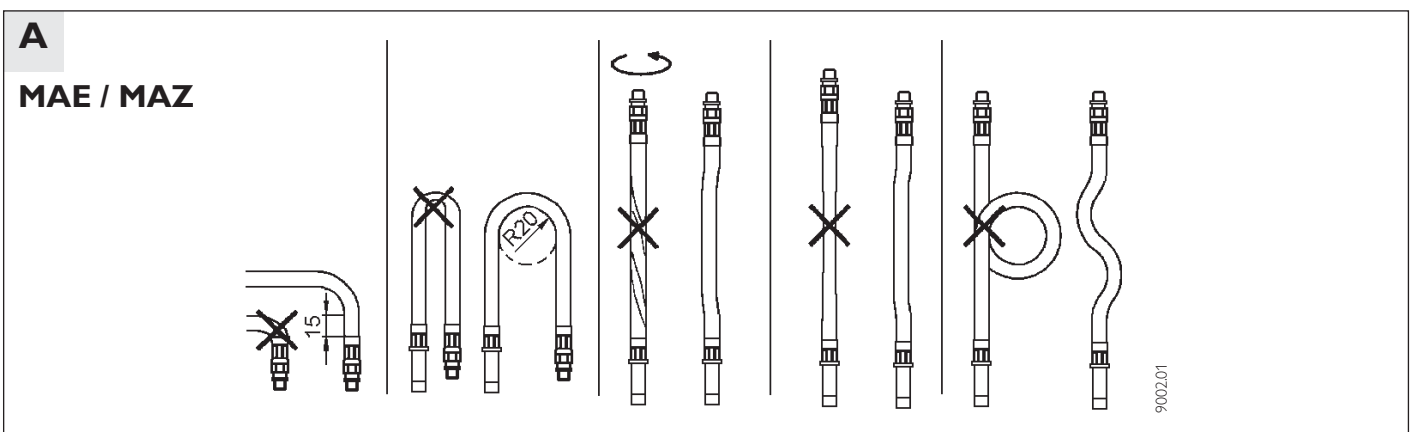
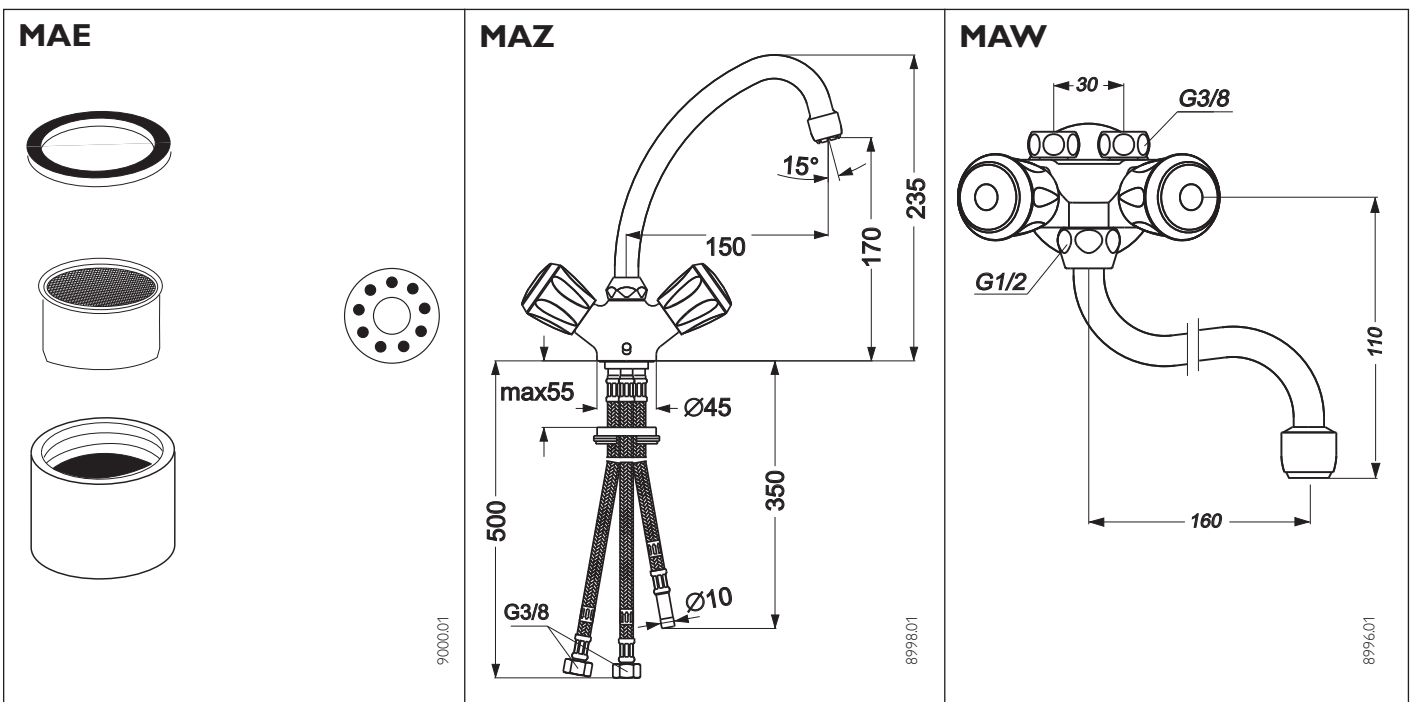
Содержание

Русский	Страница 16 - 17
Рисунки	3
1. Руководство по эксплуатации	16
1.1 Описание	
1.2 Указания по технике безопасности	
1.3 Уход и техническое обслуживание	
1.4 Важное указание	
1.5 MAE	
1.6 MAZ	
1.7 MAW	
2. Инструкция по монтажу	17
2.1 Предписания и правила	
2.2 Установка MAE	
2.3 Установка арматуры для стока	
2.4 Установка MAZ	
2.5 Установка MAW	
3. Защита окружающей среды и утилизация	17
4. Сервисная служба и гарантия	17

Installationsbeispiele / Example of Insatallation / Przykłady instalacji / Příklady instalace / Exemple instalații / Примеры установки



Abmessungen / Dimensions / Wymiary / Rozmerry / Dimensiuni / Размеры





1. Gebrauchsanweisung für den Benutzer und den Fachmann

1.1 Beschreibung

Die Armaturen MAE, MAZ und MAW sind zum Betrieb für den offenen Mini-Durchlauferhitzer DNM bestimmt.

1.2 Sicherheitshinweise

Der offene Auslauf verhindert einen Druckanstieg am Durchlauferhitzer. Es darf daher niemals der Auslauf verschlossen werden. Der Einbau eines Luftsprudlers oder Schlauches mit Strahlregler ist nicht zulässig.

1.3 Pflege und Wartung

Zur Reinigung der Armatur sollten nur seifenhaltige Reinigungsmittel verwendet werden. Keine scheuernden oder anlösende Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden. Ein verkalkter Strahlregler ist zu entkalken.

1.4 Wichtiger Hinweis



Diese Anweisung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen. Bei etwaigen Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsicht überlassen.

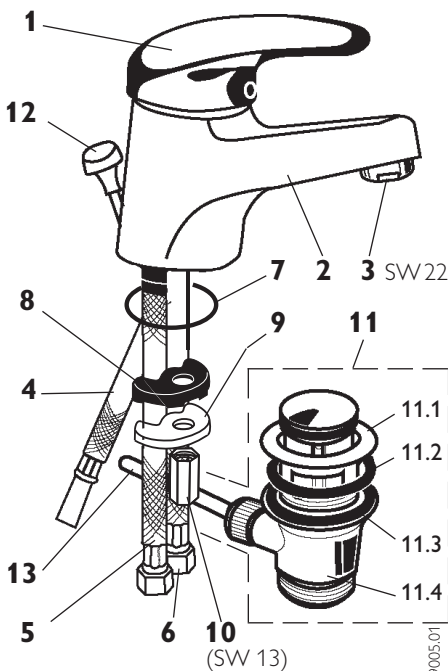
1.5 MAE

1.5.1 Bauteile

- 1 Griff
- 2 Armaturenkörper
- 3 Spezialstrahlregler
(als Ersatzteil:
Bausatz kompl. Bestell-Nr. 25 45 68)
- 4 Anschlussschlauch KW - ↑ blau
- 5 Anschlussschlauch 3/8" - ↓ blau
- 6 Anschlussschlauch 3/8" - ↑ rot
- 7 Dichtring
- 8 U-Formscheibe
- 9 U-Druckscheibe
- 10 Spannhülse (SW 13)
- 11 Ablaufgarnitur
 - 11.1 Ablaufkelch
 - 11.2 Dichtung
 - 11.3 Formdichtung
 - 11.4 Ablauftrichter
- 12 Zugstange
- 13 Gelenkstück

1.5.2 Bedienung

Die Einhebel Waschtischarmatur wird durch Schwenken des Griffes (1) in zwei Ebenen bedient. Links/rechts drehen ergibt „warm/kalt“ und heben/drücken ergibt „auf/zu“.



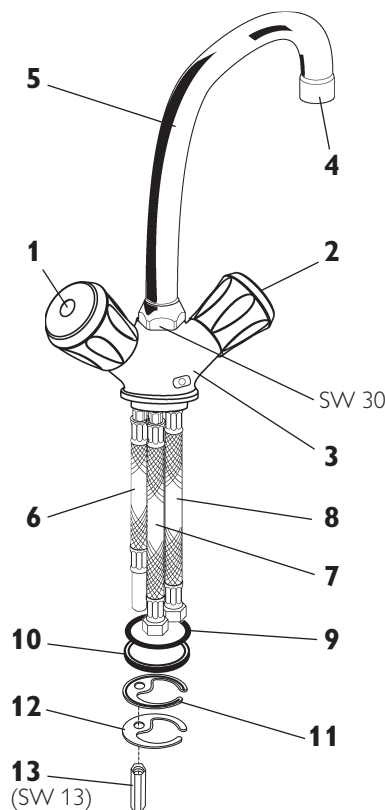
1.6 MAZ

1.6.1 Bauteile

- 1 Griff warm
- 2 Griff kalt
- 3 Armaturenkörper
- 4 Spezialstrahlregler
(als Ersatzteil:
Bausatz kompl. Bestell-Nr. 25 45 74)
- 5 Schwenkauslauf
- 6 Anschlussschlauch KW - ↑ blau
- 7 Anschlussschlauch 3/8" - ↓ blau
- 8 Anschlussschlauch 3/8" - ↑ rot
- 9 Dichtring
- 10 Distanzscheibe
- 11 U-Formscheibe
- 12 U-Druckscheibe
- 13 Spannhülse (SW 13)

1.6.2 Bedienung

Bei der Waschtischarmatur wird die gewünschte Wassermenge und -temperatur durch Öffnen der beiden Griffe (1 und 2) reguliert.



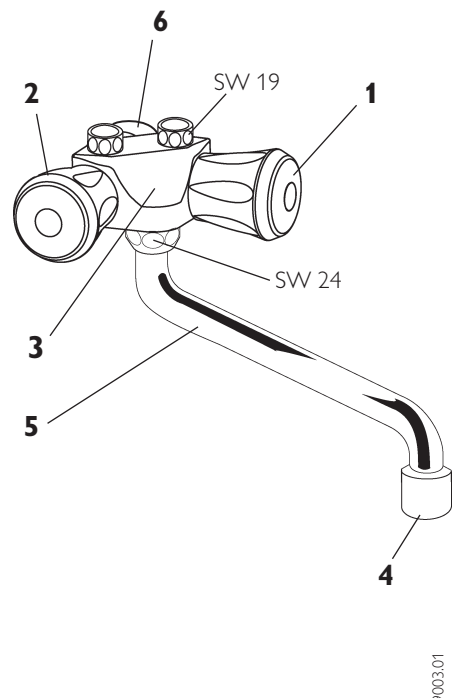
1.7 MAW

1.7.1 Bauteile

- 1 Griff warm
- 2 Griff kalt
- 3 Armaturenkörper
- 4 Spezialstrahlregler
(als Ersatzteil:
Bausatz kompl. Bestell-Nr. 25 45 74)
- 5 Schwenkauslauf
- 6 Wand-Abdeckrosette

1.7.2 Bedienung

Bei der Zweigriff-Wandarmatur wird die gewünschte Wassermenge und -temperatur durch Öffnen der beiden Griffe (1 und 2) reguliert.





2. Montageanweisung für den Fachmann

2.1 Vorschriften und Bestimmungen

- Die Montage sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieser Armatur darf nur von einem zugelassenen Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.
- **Anwendungsbereich für offene (drucklose) Durchlauferhitzer.**
- Bauaufsichtliches Prüfzeugnis PA-Nr (siehe Seite 2).
- Zugelassen bis 0,6 MPa Fließdruck - bei mehr als 0,6 MPa ist ein Druckminderventil in die Hauptleitung einzubauen.



Kaltwasserzulaufleitung gut durchspülen!

2.2 Montage MAE

Armatur mit Dichtring (7) in das Waschbecken einsetzen und von unten mit U-Formscheibe (8), U-Druckscheibe (9) und Spannhülse (10) befestigen.

2.2.1 Wasseranschluss

Den kurzen „blau“ markierten Anschluss Schlauch (4, ↑ blau) an das Eckventil anschließen –**Kaltwasser-Zulaufleitung**.

Die beiden Anschlussschläuche mit Überwurfmutter mit Dichtungen an den Durchlauferhitzer anschließen.

Der Anschlussschlauch (5, ↓ blau) mit dem nach unten zeigenden Pfeil wird an den Eingangsstutzen des Durchlauferhitzers geschraubt, der Anschlussschlauch (6, ↑ rot) mit dem Pfeil nach oben zeigend wird an den Ausgangsstutzen angeschraubt.

- Bei der Montage der Anschlussschläuche ist folgendes zu beachten **A** (siehe Seite 3):
- Schläuche nicht direkt hinter der Einbindung biegen, mindestens 15 mm gerade lassen;
 - Schläuche nicht knicken, sondern einen Mindestkrümmungsradius von 20 mm beachten;
 - Verwindung beim Einbau vermeiden;
 - Zugspannung beim Einbau vermeiden;
 - Verdrehen beim Einbau nicht zulässig.

2.3 Montage der Ablaufgarnitur (11)

Den Ablaufkelch (11.1) aus dem Ablauftrichter (11.4) schrauben und von oben mit Dichtung (11.2) durch den Ablauf des Waschtisches stecken und mit dem unterhalb des Waschtisches angesetzten Ablauftrichters und der Formdichtung (11.3) verschrauben.

Die zweigeteilte Zugstange in den Armaturenkörper einstecken, verschrauben und mittels des Gelenkstückes mit der Ablaufgarnitur verbinden.

Technische Daten

Prüfdruck	1,6 MPa max.
Durchflussleistung	0,3 MPa ≙ 3,5 l/min
Betriebstemperatur	90 °C max.

2.4 Montage MAZ

Armatur mit Dichtring (9) in das Waschbecken einsetzen und von unten mit U-Formscheibe (11), U-Druckscheibe (12) und Spannhülse (13) befestigen.

2.4.1 Wasseranschluss

Den kurzen „blau“ markierten Anschluss Schlauch (6, ↑ blau) an das Eckventil anschließen –**Kaltwasser-Zulaufleitung**.

Die beiden Anschlussschläuche mit Überwurfmutter mit Dichtungen an den Durchlauferhitzer anschließen.

Der Anschlussschlauch (7, ↓ blau) mit dem nach unten zeigenden Pfeil wird an den Eingangsstutzen des Durchlauferhitzers geschraubt, der Anschlussschlauch (8, ↑ rot) mit dem Pfeil nach oben zeigend wird an den Ausgangsstutzen angeschraubt.

- Bei der Montage der Anschlussschläuche ist folgendes zu beachten **A** (siehe Seite 3):
- Schläuche nicht direkt hinter der Einbindung biegen, mindestens 15 mm gerade lassen;
 - Schläuche nicht knicken, sondern einen Mindestkrümmungsradius von 20 mm beachten;
 - Verwindung beim Einbau vermeiden;
 - Zugspannung beim Einbau vermeiden;
 - Verdrehen beim Einbau nicht zulässig.

Technische Daten

Prüfdruck	1,6 MPa max.
Durchflussleistung	0,3 MPa ≙ 3,5 l/min
Betriebstemperatur	90 °C max.

2.5 Montage MAW

Armatur mit Abdeckrosette (6 in Wandscheibe einschrauben.

Den Schwenkauslauf (5) mit dem Armaturenkörper verschrauben.

Technische Daten

Prüfdruck	1,6 MPa max.
Durchflussleistung	0,3 MPa ≙ 3,5 l/min
Betriebstemperatur	90 °C max.



3. Umwelt und Recycling

Entsorgung von Transportverpackung

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in den Restmüll. Sammeln und entsorgen Sie diese Geräte getrennt.

Im Rahmen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) ist die kostenlose Rückgabe dieses Gerätes bei Ihrer kommunalen Sammelstelle gewährleistet.

Wir Hersteller sorgen im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.



4. Kundendienst und Garantie

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

01803 70 20 20 (0,09 €/min bei Anrufen aus dem deutschen Festnetz; Stand 09/2008. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten möglicherweise abweichende Preise.)

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 01803 70 20 25 (0,09 €/min aus dem deutschen Festnetz; Stand 09/2008)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unsere Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung, ein sonstiger datierter Kaufnachweis oder ggf. die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.



1. Operating instructions for the user and the professional

1.1 Description

Fittings MAE, MAZ and MAW are intended for use with the open mini instantaneous water heater DNM.


1.2 Safety Notes

The open outlet prevents a pressure build-up at the heater. The outlet must not therefore be closed. Effervescing units or hoses with jet regulators must not be fitted.

1.3 Care and Maintenance

To clean the fitting use soap-based cleaners only. Do not use any abrasive or solvent cleaners or disinfectants. Remove limescale from calcified jet regulators.

1.4 Important Note

 Keep these instructions carefully and pass on to any new user.
Show these instructions to the expert when any repairs are performed.

1.5 MAE

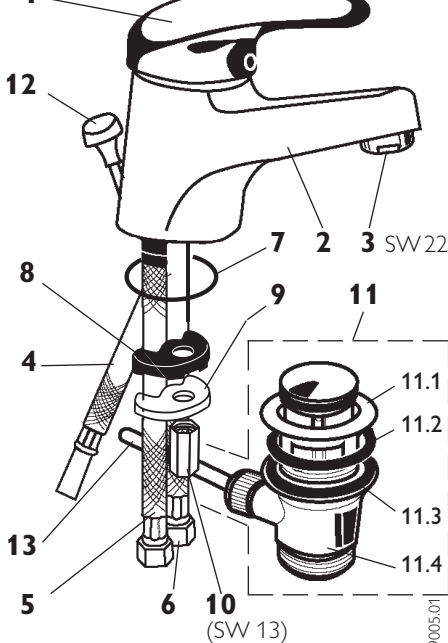
1.5.1 Components

- 1 Handle
- 2 Fitting body
- 3 Special jet regulator
(As spare part: complete installation kit
Order number 25 45 68)
- 4 Connection hose KW - ↑ blue
- 5 Connection hose 3/8" - ↓ blue
- 6 Connection hose 3/8" - ↑ red
- 7 Sealing ring
- 8 U-shaped washer
- 9 U-shaped thrust washer
- 10 Clamping sleeve (SW 13)
- 11 Fitting the drain
 - 11.1 Drain sleeve
 - 11.2 Seal
 - 11.3 Shaped seal
 - 11.4 Tundish
- 12 Plug rod
- 13 Hinge piece

1.7.2 Operation

The single lever washbasin fitting is operated by swivelling the handle (1) in two planes. Left / right for „hot / cold“ and raise / lower for „on / off“.

1.6 MAZ



1.6.1 Components

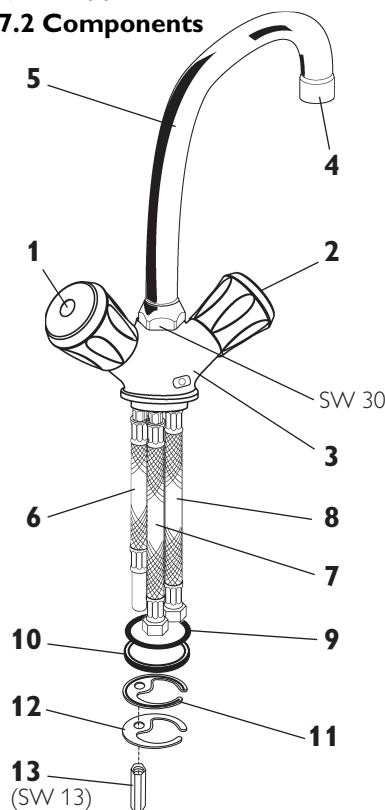
- 1 Hot tap
- 2 Cold tap
- 3 Fitting body
- 4 Special jet regulator
(As spare part: complete installation kit
Order number 25 45 74)
- 5 Swivel outlet
- 6 Connection hose KW ↑ blue
- 7 Connection hose 3/8" - ↓ blue
- 8 Connection hose 3/8" ↑ red
- 9 Sealing ring
- 10 Spacer
- 11 U-shaped washer
- 12 U-shaped thrust washer
- 13 Clamping sleeve (SW 13)

1.6.2 Operation

For the washbasin fitting, set the desired water quantity and temperature by opening both taps (1 and 2).

1.7 MAW

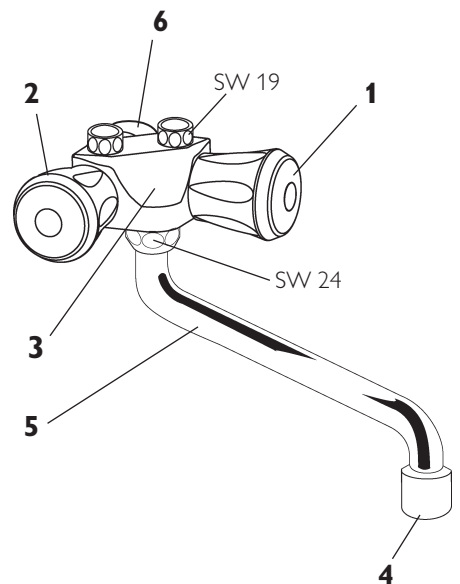
1.7.2 Components



- 1 Hot tap
- 2 Cold tap
- 3 Fitting body
- 4 Special jet regulator
(As spare part: complete installation kit
Order number 25 45 74)
- 5 Swivel outlet
- 6 Wall covering plate

1.5.2 Operation

For the twin-tap wall fitting, set the desired water quantity and temperature by opening both taps (1 and 2).





2. Installation instructions for the professional

2.1 Regulations and Requirements

- This fitting must be installed, commissioned and maintained only by an approved specialist in accordance with these instructions.
- **Area of application: open (pressureless) instantaneous water heaters.**
- Rated up to 0.6 MPa flow pressure - at pressures above 0.6 MPa, a pressure reducing valve must be fitted in the main pipe.



Rinse the cold water supply pipe thoroughly.

2.2 Installation of MAE

Insert the fitting with sealing ring (7) in the washbasin and from below attach with U-shaped washer (8), U-shaped thrust washer (9) and clamping sleeve (10).

2.2.1 Water Connection

Connect the short connection hose marked „blue“ (4, ↑ blue) to the angle valve - cold water supply pipe.

Connect the two connection hoses to the instantaneous water heater using union nuts and seals.

Screw the connection hose (5, ↓ blue) with the downward-pointing arrow to the inlet connector of the instantaneous water heater, and connection hose (6, ↑ red) with the upward-pointing arrow to the outlet connector.

When fitting the connection hoses, note the following **A** (see page 3):

- Do not bend hoses immediately after the joint; leave a straight section of at least 15 mm;
- Do not kink hoses but ensure a minimum curvature radius of 20 mm;
- Avoid distortion during fitting;
- Avoid tension during fitting;
- Twisting during fitting is not permitted.

2.3 Fitting the Drain Unit (11)

Unscrew the drain sleeve (11.1) from the tundish (11.4) and from above push with the seal (11.2) through the drain opening in the washbasin and screw to the tundish applied below the washbasin with the shaped seal (11.3).

Insert the two-piece pull rod in the fitting body, screw in place and connect to the drain unit using the hinge piece.

Technical Data

Test pressure	1.6 MPa max.
Flow rate	0.3 MPa $\hat{=}$ 3.5 l/min
Operating temperature	90 °C max.

2.4 Installation of MAZ

Insert the fitting with sealing ring (9) in the washbasin and from below attach with U-shaped washer (11), U-shaped thrust washer (12) and clamping sleeve (13).

2.4.1 Water Connection

Connect the short connection hose marked „blue“ (6, ↑ blue) to the angle valve - cold water supply pipe.

Connect the two connection hoses to the instantaneous water heater using union nuts and seals.

Screw the connection hose (7, ↓ blue) with the downward-pointing arrow to the inlet connector of the instantaneous water heater, and connection hose (8, ↑ red) with the upward-pointing arrow to the outlet connector.

When fitting the connection hoses, note the following **A** (see page 3):

- Do not bend hoses immediately after the joint; leave a straight section of at least 15 mm;
- Do not kink hoses but ensure a minimum curvature radius of 20 mm;
- Avoid distortion during fitting;
- Avoid tension during fitting;
- Twisting during fitting is not permitted.

Technical Data

Test pressure	1.6 MPa max.
Flow rate	0.3 MPa $\hat{=}$ 3.5 l/min
Operating temperature	90 °C max.

2.5 Installation of MAW

Screw the fitting with cover plate (6) into the wall plate.

Screw the swivel outlet (5) to the fitting body by turning the union nut.

Technical Data

Test pressure	1.6 MPa max.
Flow rate	0.3 MPa $\hat{=}$ 3.5 l/min
Operating temperature	90 °C max.



3. Environment and recycling

Please help us to protect the environment by disposing of the packaging in accordance with the national regulations for waste processing.



4. Guarantee

For guarantees please refer to the respective terms and conditions of supply for your country.



The installation, electrical connection and first operation of this appliance should be carried out by a qualified installer.

The company does not accept liability for failure of any goods supplied which are not installed in accordance with the manufacturer's instructions.



1. Instrukcja obsługi (dla Użytkownika i Instalatora)

1.1 Opis

Armatury MAE, MAZ i MAW są przeznaczone do współpracy z bezciśnieniowymi, przepływowymi ogrzewaczami c.w.u. DNM.

1.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Wypływ wody z baterii nie może być ograniczany, ani zamykany z uwagi na możliwość wzrostu ciśnienia w ogrzewaczu. Zakładanie perlatora lub węża jest niedopuszczalne.

1.3 Czyszczenie i konserwacja

Do czyszczenia armatury wystarczy ściereczka zwilżona środkami zawierającymi roztwór mydła. Nie należy używać środków szorujących, rozpuszczających, ani dezynfekujących. Zakamieniony regulator strumienia należy odkamienić.

1.4 Ważna wskazówka



Niniejszą instrukcję należy starannie przechować i w przypadku sprzedaży armatury przekazać nowemu właścicielowi. Przy ewentualnych naprawach i konserwacjach udostępnić do wglądu Serwisantowi.

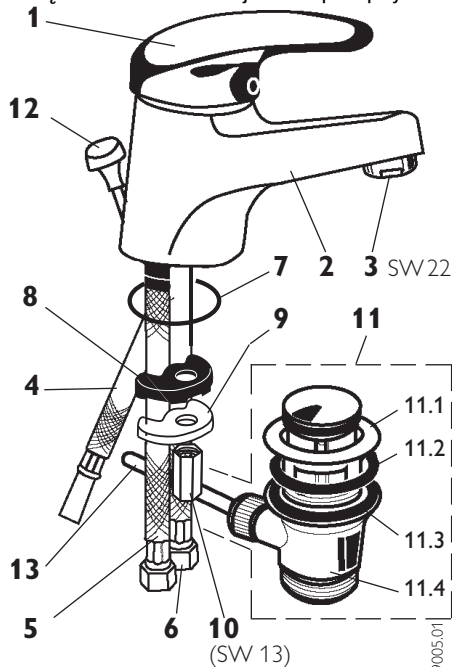
1.5 MAE

1.5.1 Części składowe

- 1 uchwyt
- 2 korpus armatury
- 3 regulator strumienia (Jako część zamienna: kompletny zespół o nr katalogowym 25 45 68)
- 4 wąż doprowadzenia wody zimnej do baterii - ↑ strzałka niebieska
- 5 wąż doprowadzenia wody zimnej do ogrzewacza 3/8" - ↓ strzałka niebieska
- 6 wąż doprowadzenia wody ciepłej do baterii 3/8" - ↑ strzałka czerwona
- 7 pierścień uszczelniający
- 8 podkładka „U”
- 9 podkładka dociskowa „U”
- 10 tuleja mocująca (klucz 13)
- 11 zespołu odpływu wody z umywalki
 - 11.1 odpływ
 - 11.2 uszczelka
 - 11.3 uszczelka kształtowa
 - 11.4 syfon odpływu
- 12 cięgło
- 13 przegub

1.5.2 Obsługa

Jednouchwytna armatura umywalkowa działa poprzez wychylenie uchwytu (1) w dwóch płaszczyznach. Obracanie w lewo / w prawo powoduje zmianę żądanej temperatury, natomiast podnoszenie lub naciskanie uchwytu powoduje zwiększenie lub zmniejszenie przepływu.



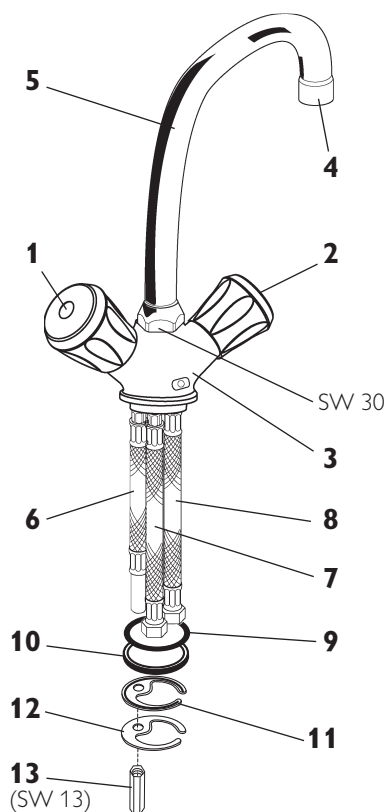
1.6 MAZ

1.6.1 Części składowe

- 1 pokrętło wody ciepłej
- 2 pokrętło wody zimnej
- 3 korpus armatury
- 4 regulator strumienia (Jako część zamienna: kompletny zespół o nr katalogowym 25 45 74)
- 5 wylewka wychylna
- 6 wąż doprowadzenia wody zimnej do baterii - ↑ strzałka niebieska
- 7 wąż doprowadzenia wody zimnej do ogrzewacza 3/8" - ↓ strzałka niebieska
- 8 wąż doprowadzenia wody ciepłej do baterii 3/8" - ↑ strzałka czerwona
- 9 pierścień uszczelniający
- 10 podkładka dystansowa
- 11 podkładka „U”
- 12 podkładka dociskowa „U”
- 13 tuleja mocująca (klucz 13)

1.6.2 Obsługa

Przy ściennych armaturach dwuzaworowych żądana temperatura wody wypływającej oraz wielkość jej przepływu regulowane są poprzez otwarcie obu pokręteł (1 lub 2).



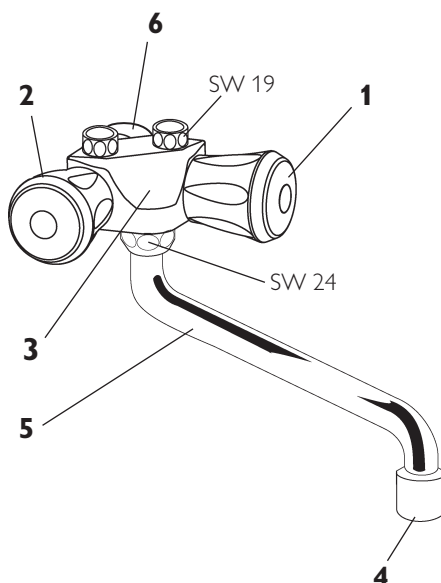
1.7 MAW

1.7.1 Części składowe

- 1 pokrętło wody ciepłej
- 2 pokrętło wody zimnej
- 3 korpus armatury
- 4 regulator strumienia (Jako część zamienna: kompletny zespół o nr katalogowym 25 45 74)
- 5 wylewka wychylna
- 6 rozетка ścienna

1.7.2 Obsługa

Przy ściennych armaturach dwuzaworowych żądana temperatura wody wypływającej oraz wielkość jej przepływu regulowane są poprzez otwarcie obu pokręteł (1 lub 2).





2. Instrukcja montażu (dla Instalatora)

2.1 Przepisy i zalecenia

- Montaż oraz uruchomienie i konserwacja tej armatury mogą być wykonane tylko przez uprawnionego Instalatora na podstawie niniejszej instrukcji
- armatura może być stosowana jedynie do bezciśnieniowych, przepływowych ogrzewaczy wody użytkowej
- dopuszczona dla ciśnienia przepływu do 0,6 MPa. Przy ciśnieniu wyższym należy zainstalować zawór redukcji ciśnienia w głównym przewodzie doprowadzenia wody



Przewody doprowadzenia zimnej wody należy dokładnie przepłukać.

Po ewentualnym skróceniu rurek miedzianych należy usunąć zadziory z powierzchni wewnętrznej

2.2 Montaż armatury MAE

Armaturę wraz z pierścieniem uszczelniającym (7) włożyć w otwór w umywalce i przymocować od dołu przy pomocy podkładki „U” (8), podkładki dociskowej „U” (9) i tulei mocującej (10).

2.2.1 Podłączenie wody

Podłączyć krótszy wąż (4) oznaczony niebieską strzałką (strzałka skierowana jest w górę) do zaworu kąтового - doprowadzenie zimnej wody do armatury. Oba pozostałe węże z nakrętkami i uszczelkami podłączyć do ogrzewacza przepływowego.

Wąż (5) oznaczony niebieską strzałką skierowaną do dołu należy przykręcić do króćca wlotowego ogrzewacza, natomiast wąż (6) oznaczony czerwoną strzałką skierowaną do góry należy przykręcić do króćca wylotowego ogrzewacza.

- Przy montażu węży należy zwrócić szczególną uwagę aby **A** (patrz. str. 3):
- nie wyginać węży bezpośrednio za króćcem i pozostawić ok. 15 mm prostego odcinka
 - nie zaginać węży i zapewnić promień wygięcia wynoszący ok. 20 mm
 - unikać skręcenia się węży przy montażu
 - unikać naciągania węży przy montażu
 - unikać zawinięcia się węży

2.3 Montaż zespołu odpływu wody z umywalki (11)

Odpływ (11.1) odkręcić od syfonu odpływu (11.4). Wsunąć w raz z uszczelką (11.2) od góry w otwór odpływu umywalki i przymocować od dołu wraz z uszczelką kształtową (11.3) do syfonu odpływu. Ciągło wsunąć w korpus armatury, przykręcić i połączyć z przegubem zespołu odpływu.

Dane techniczne

Ciśnienie próbne	maks. 1,6 MPa
Przepływ	0,3 MPa $\hat{=}$ 3,5 l/min
Temperatura pracy	maks. 90 °C

2.4 Montaż armatury MAZ

Armaturę wraz z pierścieniem uszczelniającym (9) włożyć w otwór w umywalce i przymocować od dołu przy pomocy podkładki „U” (11), podkładki dociskowej „U” (12) i tulei mocującej (13).

2.4.1 Podłączenie wody

Podłączyć krótszy wąż (6) oznaczony niebieską strzałką (strzałka skierowana jest w górę) do zaworu kąтового - doprowadzenie zimnej wody do armatury. Oba pozostałe węże z nakrętkami i uszczelkami podłączyć do ogrzewacza przepływowego.

Wąż (7) oznaczony niebieską strzałką skierowaną do dołu należy przykręcić do króćca wlotowego ogrzewacza, natomiast wąż (8) oznaczony czerwoną strzałką skierowaną do góry należy przykręcić do króćca wylotowego ogrzewacza.

- Przy montażu węży należy zwrócić szczególną uwagę aby **A** (patrz. str. 3):
- nie wyginać węży bezpośrednio za króćcem i pozostawić ok. 15 mm prostego odcinka
 - nie zaginać węży i zapewnić promień wygięcia wynoszący ok. 20 mm
 - unikać skręcenia się węży przy montażu
 - unikać naciągania węży przy montażu
 - unikać zawinięcia się węży

Dane techniczne

Ciśnienie próbne	maks. 1,6 MPa
Przepływ	0,3 MPa $\hat{=}$ 3,5 l/min
Temperatura pracy	maks. 90 °C



3. Środowisko naturalne i recykling

Prosimy o współpracę w zakresie przestrzegania zasad ochrony środowiska. W tym celu należy usunąć opakowanie zgodnie z obowiązującymi przepisami o recyklingu.



4. Gwarancja

Gwarancja obejmuje tylko obszar kraju w którym urządzenie zostało zakupione. Naprawy gwarancyjne należy zgłaszać do zakładu serwisowego wymienionego w karcie gwarancyjnej.

2.5 Montaż armatury MAW

Armaturę wraz z rozetką ścienną (6) przykręcić do ściany. Wylewkę (5) przymocować do korpusu armatury poprzez przykręcenie nakrętki

Dane techniczne

Ciśnienie próbne	maks. 1,6 MPa
Przepływ	0,3 MPa $\hat{=}$ 3,5 l/min
Temperatura pracy	maks. 90 °C



Montaż, podłączenie elektryczne oraz konserwacja urządzenia mogą być wykonane wyłącznie przez uprawnionego fachowca.

Producent nie bierze odpowiedzialności za uszkodzenia urządzeń wynikłe z montażu i/lub użytkowania niezgodnego z niniejszą instrukcją montażu i obsługi.



1. Návod k použití pro uživatele a odborníka

1.1 Popis

Baterie MAE, MAZ a MAW jsou určeny pro malé beztlakové průtokové ohřivače DNM.

1.2 Bezpečnostní pokyny

Otevřený výtok zamezuje zvýšení tlaku na průtokovém ohřivači. Výtok se proto nesmí nikdy uzavřít. Proto není přípustné instalovat perlátor nebo hadici s regulátorem vytékajícího paprsku.

1.3 Ošetřování a údržba

Pro čištění baterie by se měly používat pouze čisticí prostředky obsahující mýdlo. Nepoužívejte abrazivní, případně agresivní čisticí nebo dezinfekční prostředky. Zvápenatělý regulátor vytékajícího paprsku je nutno odvápnit.

1.4 Důležité upozornění



Tento návod je třeba pečlivě uschovat, při změně uživatele jej předat dalšímu majiteli. Je-li nutno případně baterii opravit, umožnit odborníkovi nahlédnutí do návodu.

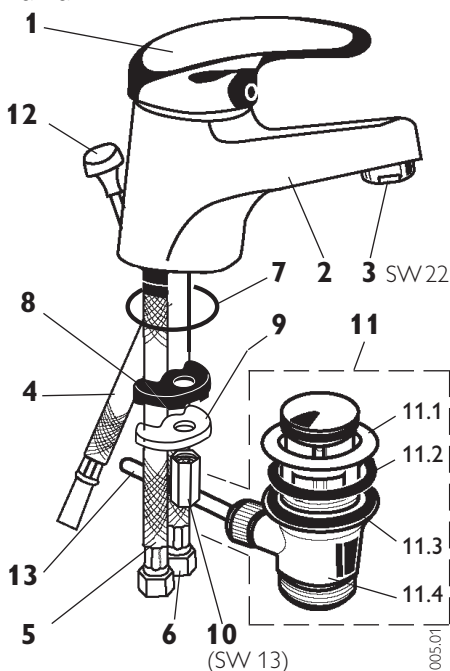
1.5 MAE

1.5.1 Konstrukční součásti

- 1 rukojeť
- 2 těleso baterie
- 3 speciální regulátor výtoku (Jako náhradní díl: kompletní instalací sada obj. číslo 25 45 68)
- 4 přípojovací hadička studené vody - ↑ modrá
- 5 přípojovací hadička 3/8" - ↓ modrá
- 6 přípojovací hadička 3/8" - ↑ červená
- 7 těsnící kroužek
- 8 podložka U-tvaru
- 9 opěrná podložka U-tvaru
- 10 upínací kolík (DN 13)
- 11 výtokové soupravy
 - 11.1 výtokový kalíšek
 - 11.2 těsnění
 - 11.3 tvarové těsnění
 - 11.4 výtoková výlevka
- 12 táhlo
- 13 kloubový kus

1.5.2 Obsluha

Jednopáková umyvadlová baterie se obsluhuje otáčením rukojeti (1) ve dvou rovinách. Otáčením doleva / doprava se vypouští „teplá / studená“ voda a zvednutím / stisknutím se výtok otevírá / zavírá.



12

1.6 MAZ

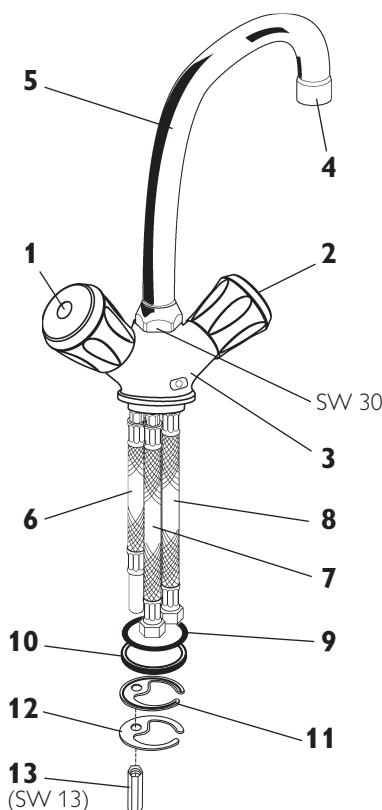
1.6.1 Konstrukční součásti

- 1 ventil teplé vody
- 2 ventil studené vody
- 3 těleso baterie
- 4 speciální regulátor výtoku (Jako náhradní díl: kompletní instalací sada obj. číslo 25 45 74)
- 5 otočný výtok
- 6 přípojovací hadička studené vody - ↑ modrá
- 7 přípojovací hadička 3/8" - ↓ modrá
- 8 přípojovací hadička 3/8" - ↑ červená
- 9 těsnící kroužek
- 10 distanční podložka
- 11 podložka U-tvaru
- 12 opěrná podložka U-tvaru
- 13 upínací kolík (DN 13)

1.6.2 Obsluha

U umyvadlové baterie se reguluje požadované množství a teplota vody otevřením obou kohoutů (1 a 2).

1.7 MAW

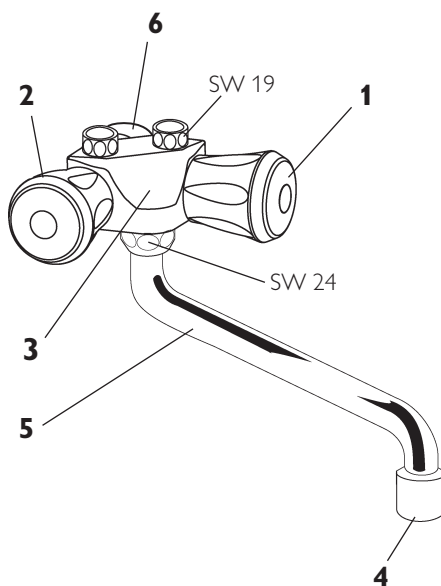


1.7.1 Konstrukční součásti

- 1 ventil teplé vody
- 2 ventil studené vody
- 3 těleso baterie
- 4 speciální regulátor výtoku (Jako náhradní díl: kompletní instalací sada obj. číslo 25 45 74)
- 5 otočný výtok
- 6 nástěnná krycí rozeta

1.7.2 Obsluha

U dvoukohoutové nástěnné baterie se reguluje požadované množství a teplota vody otevřením obou ventilů (1 a 2).



9003.01

9004.01

9005.01



2. Návod k montáži pro odborníka

2.1 Předpisy a ustanovení

- Montáž, stejně tak jako první uvedení do provozu a údržbu této baterie smí provést výhradně oprávněný odborník podle těchto instrukcí.
- Baterie je určena pouze pro beztlakový průtokový ohřivač.
- Povoleno do provozního tlaku 0,6 MPa – při tlaku vyšším než 0,6 MPa je nutno instalovat do hlavního potrubí redukční ventil.



Přívodní potrubí studené vody je nutno dobře propláchnout!

2.2 Montáž MAE

Nasadit baterii s těsnícím kroužkem (7) do umyvadla, a upevnit zespu pomocí podložky U-tvaru (8), opěrné podložky U-tvaru (9) a upínacího kolíku (10).

2.2.1 Připojení vody

Připojit krátkou „modře“ označenou připojovací hadičku (4, ↑ modrá) na rohový ventil – přívodní potrubí studené vody.

Připojit obě připojovací hadičky převlečenými maticemi s těsněním na průtokový ohřivač.

Připojovací hadička (5, ↓ modrá) se šipkou směřující dolů se našroubuje na vstupní hrdlo průtokového ohřivače, připojovací hadička (6, ↑ červená) se šipkou směřující nahoru se našroubuje na výstupní hrdlo ohřivače.

- Při montáži připojovacích hadiček je nutno dbát na následující **A** (viz. str. 3):
- neohýbat hadičky přímo za připojením, ponechat nejméně 15 mm v rovném stavu;
 - hadičky nezalamovat, nýbrž dodržet minimální poloměr ohybu 20 mm;
 - nepřipustit při montáži zkroucení hadiček;
 - vyvarovat se při montáži tahovému napětí hadiček;
 - při montáži není přípustné přetočení.

2.3 Montáž výtokové soupravy (11)

Vyšroubovat z výtokové výlevky (11.4) výtokový kalíšek (11.1), nasadit shora s těsněním (11.2) skrz výtok umyvadla a sešroubovat s výtokovou výlevkou a tvarovým těsněním (11.3), nasazenými pod umyvadlem.

Usadit dvoudílné táhlo do tělesa baterie, sešroubovat a spojit s použitím kloubového kusu s výtokovou soupravou.

Technická data

Zkušební tlak	max. 1,6 MPa
Průtočný výkon	0,3 MPa $\hat{=}$ 3,5 l/min
Provozní teplota	max. 90 °C

2.4 Montáž MAZ

Nasadit baterii s těsnícím kroužkem (9) do umyvadla, a upevnit zespu pomocí podložky U-tvaru (11), opěrné podložky U-tvaru (12) a upínacího kolíku (13).

2.4.1 Připojení vody

Připojit krátkou „modře“ označenou připojovací hadičku (6, ↑ modrá) na rohový ventil – přívodní potrubí studené vody.

Připojit obě připojovací hadičky převlečenými maticemi s těsněním na průtokový ohřivač.

Připojovací hadička (7, ↓ modrá) se šipkou směřující dolů se našroubuje na vstupní hrdlo průtokového ohřivače, připojovací hadička (8, ↑ červená) se šipkou směřující nahoru se našroubuje na výstupní hrdlo ohřivače.

- Při montáži připojovacích hadiček je nutno dbát na následující **A** (viz. str. 3):
- neohýbat hadičky přímo za připojením, ponechat nejméně 15 mm v rovném stavu;
 - hadičky nezalamovat, nýbrž dodržet minimální poloměr ohybu 20 mm;
 - nepřipustit při montáži zkroucení hadiček;
 - vyvarovat se při montáži tahovému napětí hadiček;
 - při montáži není přípustné přetočení.

Technická data

Zkušební tlak	max. 1,6 MPa
Průtočný výkon	0,3 MPa $\hat{=}$ 3,5 l/min
Provozní teplota	max. 90 °C



3. Životní prostředí a recyklace

Žádáme Vás, abyste nám byli nápomocni při ochraně životního prostředí. Proto odstraňte obal v souladu s platnými předpisy pro zpracování odpadu.



4. Záruční podmínky

Uplatňování nároku na poskytnutí záruky je možné pouze v zemi, kde byl přístroj zakoupen. Obrat'te se prosím na příslušné zastoupení firmy Stiebel Eltron nebo na dovozce.

2.5 Montáž MAW

Baterii s krycí rozetou (6) našroubovat do koncovky ve stěně.

Sešroubovat otočný výtok (5) s tělesem baterie otáčením převlečné matice.

Technická data

Zkušební tlak	max. 1,6 MPa
Průtočný výkon	0,3 MPa $\hat{=}$ 3,5 l/min
Provozní teplota	max. 90 °C



Montáž (elektrickou instalaci), první uvedení do provozu a údržbu tohoto přístroje smí provádět pouze odborník, který se při tom bude řídit tímto návodem.

Výrobce neručí za přístroje poškozené vlivem nedodržení pokynů pro montáž a provoz uvedených v příslušném montážním a provozním návodu.



1. Instrucțiuni de folosire pentru utilizator și tehnicianul de specialitate

1.1 Descriere

Armăturile MAE, MAZ și MAW sunt stabilite pentru funcționarea mini-încălzitorului instant tip DNM, deschis.

1.2 Instrucțiuni protecție

Evacuarea deschisă împiedică creșterea presiunii din încălzitorul instant. Din acest motiv, nu trebuie închisă evacuarea niciodată. Nu este permisă integrarea unui pulverizator aer sau a unui furtun cu duză reglare.

1.3 Întreținerea și îngrijirea

Pentru curățarea armăturilor nu trebuie utilizate decât soluții curățare cu conținut de săpun. Nu utilizați soluții dezinfectare sau curățare abrazive sau dizolvante. O duză reglare cu depuneri de calcar trebuie curățată.

1.4 Instrucțiuni importante



Păstrați cu grijă aceste instrucțiuni, în cazul predării către un alt utilizator înmânați și aceste instrucțiuni.

În cazul lucrărilor de întreținere și revizie predați tehnicianului de specialitate aceste instrucțiuni pentru luare la cunoștință.

1.5 MAE

1.5.1 Componente construcție

- 1 Mâner
- 2 Corp armătură
- 3 Duză reglare specială (ca piesă de schimb:
Set constructiv complet.
Număr comandă 25 45 68)
- 4 Furtun racord KW - ↑ albastru
- 5 Furtun racord 3/8" - ↓ albastru
- 6 Furtun racord 3/8" - ↑ roșu
- 7 Armătură etanșare
- 8 Șaibă ovalizată U
- 9 Șaiba presiune U
- 10 Bulonul central de arc (SW 13)
- 11 Garnitură evacuare
 - 11.1 Cupa evacuare
 - 11.2 Garnitură etanșare
 - 11.3 Garnitură etanșare ovalizată
 - 11.4 Pâlnia evacuare
- 12 Bara de conexiune
- 13 Piesă articulație

1.5.2 Comanda

Armătura lavoar cu un cap va putea fi comandată (1) în două planuri prin rotirea mânerului. Rotirea stânga/dreapta are drept rezultat "cald/rece" iar ridicare/apăsare realizează "pornirea/oprirea".

1.6 MAZ

1.6.1 Elemente construcție

- 1 Mânerul pentru cald
- 2 Mânerul pentru rece
- 3 Corp armătură
- 4 Duză reglare specială (ca piesă de schimb:
Set constructiv complet.
Număr comandă 25 45 74)
- 5 Evacuare articulată
- 6 Furtun racord KW - ↑ albastru
- 7 Furtun racord 3/8" - ↓ albastru
- 8 Furtun racord 3/8" - ↑ roșu
- 9 Armătură etanșare
- 10 Șaibă distanțare
- 11 Șaibă ovalizată U
- 12 Șaiba presiune U
- 13 Bulonul central de arc (SW 13)

1.6.2 Comanda

În cazul armăturii lavoar cantitatea apă dorită și temperatura apă se reglează prin deschiderea ambelor mânere (1 și 2).

1.7 MAW

1.7.1 Elemente constructive

- 1 Mânerul pentru cald
- 2 Mânerul pentru rece
- 3 Corp armătură
- 4 Duză reglare specială (ca piesă de schimb:
Set constructiv complet.
Număr comandă 25 45 74)
- 5 Evacuare articulată
- 6 Rozetă acoperire perete

1.7.2 Comanda

În cazul armăturii lavoar cu două mânere cantitatea apă dorită și temperatura apă se reglează prin deschiderea ambelor mânere (1 și 2).



2. Instrucțiuni pentru tehnicianul de specialitate

2.1 Prevederi și prescripții

- Montajul, precum și prima punere în funcțiune și întreținerea acestei armături, nu au voie să fie efectuate decât de un tehnician de specialitate cu respectarea acestor instrucțiuni.
- Domeniu utilizare pentru încălzitorul instant (fără presiune).
- Autorizat până la o presiune curgere de 0,6 MPa - la mai mult de 0,6 MPa trebuie integrat în conducta principală un ventil pentru reducerea presiunii.



Purjați bine conducta intrare apă rece!

2.2 Montaj MAE

Introduceți armătura cu inel etanșare (7) în lavoar și fixați de jos șaiba ovalizată U (8), șaiba presiune U (9) și bulonul central de arc (10).

2.2.1 Racord apă

Atașați furtunul racord, marcat "albastru", (4, ↑ albastru) la ventilul de colț – **conductă intrare apă rece**.

Atașați cele două furtunuri folosind piulițe oarbe și garnituri etanșare.

Furtunul racord (5, ↓ albastru) cu săgeata indicatoare în jos, se va înfileta la ștuțul intrare al încălzitorului instant, furtunul racord (6, ↑ roșu) cu săgeata în sus, va fi înfiletat la ștuțul ieșire.

La montajul furtunurilor racord trebuie respectate următoarele **A** (vezi pagina 3):

- Nu îndoiți furtunurile direct în spatele îmbinării, lăsați dreaptă cel puțin o porțiune de 15 mm;
- Nu ștrangulați furtunurile, ci respectați o rază de îndoire de minim 20 mm;
- Evitați răsucirea la asamblare;
- În cazul asamblării, evitați deformarea prin întindere;
- Nu este permisă torsionarea în cazul asamblării.

2.3 Montajul garniturii

evacuare (11)

Desfiletați cupa evacuare (11.1) din pâlnia evacuare (11.4) și introduceți-o pe sus, împreună cu garnitura de etanșare, prin orificiul de evacuare al lavoarului (11.2) urmând a o înfileta, sub lavoar, cu pâlnia evacuare și garnitura etanșare ovalizată (11.3).

Introduceți bara de conexiune, din două bucăți, în corpul armăturii, înfiletați-le și îmbinați-le cu garnitura evacuare prin intermediul piesei articulație.

Date tehnice

Presiune verificare	1,6 MPa max.
Capacitate debit	0,3 MPa Δ 3,5 l/min
Temp. de funcționare	90 °C max.

2.4 Montaj MAZ

Introduceți armătura cu etanșarea (9) în lavoar și fixați de jos șaiba ovalizată U (11), șaiba presiune U (12) și bulonul central de arc (13).

2.4.1 Racord apă

Atașați furtunul racord scurt, marcat "albastru", (6, ↑ albastru) la ventilul de colț – **conductă intrare apă rece**.

Atașați cele două furtunuri folosind piulițe oarbe și garnituri etanșare.

Furtunul racord (7, ↓ albastru) cu săgeata indicatoare în jos, se va înfileta la ștuțul intrare al încălzitorului instant, furtunul racord (8, ↑ roșu) cu săgeata în sus, va fi înfiletat la ștuțul ieșire.

La montajul furtunurilor racord trebuie respectate următoarele **A** (vezi pagina 3):

- Nu îndoiți furtunurile direct în spatele îmbinării, lăsați dreaptă cel puțin o porțiune de 15 mm;
- Nu ștrangulați furtunurile, ci respectați o rază de îndoire de minim 20 mm;
- Evitați răsucirea la asamblare;
- În cazul asamblării, evitați deformarea prin întindere;
- Nu este permisă torsionarea în cazul asamblării.

Date tehnice

Presiune verificare	1,6 MPa max.
Capacitate debit	0,3 MPa Δ 3,5 l/min
Temp. de funcționare	90 °C max.

2.5 Montaj MAW

Înfiletați armătura cu rozetă acoperire (6) în șaiba perete.

Înfiletați evacuarea articulată (5) cu corpul armăturii.

Date tehnice

Presiune verificare	1,6 MPa max.
Capacitate debit	0,3 MPa Δ 3,5 l/min
Temp. de funcționare	90 °C max.



3. Mediul și reciclarea

Vă rugăm să ajutați la protecția mediului. Reciclați ambalajul în conformitate cu normativele naționale.



4. Garanția

O solicitare de garanție este valabilă doar în țara în care a fost cumpărat aparatul. Adresați-vă asociației corespunzătoare sau importatorului.



Montajul, instalarea electrică, întreținerea și prima punere în funcțiune pot fi realizate doar de către specialiști.



Producătorul nu oferă garanție pentru aparatele defecte, care nu au fost instalate și utilizate conform instrucțiunii de utilizare și de montare.



1. Руководство по эксплуатации для пользователя и специалиста

1.1 Описание

Смесители MAE, MAZ и MAW предназначены для эксплуатации с проточным мини-нагревателем открытого типа DNM.


1.2 Указания по технике безопасности

Открытая лейка предотвращает возрастание напора в проточном нагревателе. Поэтому ни в коем случае нельзя закрывать лейку. Запрещается установка воздушоструйной насадки или шланга с регулятором струи.

1.3 Уход и техническое обслуживание

Для чистки смесителя следует использовать только чистящие средства на основе мыла. Не использовать абразивные или растворяющие чистящие или дезинфицирующие средства. Заизвестковавшийся регулятор струи нужно очистить от накипи.

1.4 Важное указание

 Тщательно хранить это руководство, при смене владельца передать ему этот документ.
При проведении работ по обслуживанию и ремонту передать его специалисту для ознакомления.

1.5 MAE

1.5.1 Детали

- 1 Ручка
- 2 Корпус смесителя
- 3 Специальный регулятор струи
(запчасть: монтажный комплект № для заказа 25 45 68)
- 4 Соединительный шланг XB - ↑ синий
- 5 Соединительный шланг $\frac{3}{8}$ " - ↓ синий
- 6 Соединительный шланг $\frac{3}{8}$ " - ↑ красный
- 7 Уплотнительное кольцо
- 8 U-образная фасонная шайба
- 9 U-образная упорная шайба
- 10 Зажимная втулка (SW 13)
- 11 Арматура для стока
 - 11.1 Стакан
 - 11.2 Уплотнение
 - 11.3 Фасонное уплотнение
 - 11.4 Воронка для стока
- 12 Тяга
- 13 Шарнирный элемент

1.5.2 Управление

Однорычажный смеситель для умывальника управляется путем поворота ручки (1) в двух плоскостях. Поворот влево/вправо соответствует «горячая/холодная», а подъем/опускание - «открыто/закрыто».

1.6 MAZ

1.6.1 Детали

- 1 Ручка Горячая вода
- 2 Ручка Холодная вода
- 3 Корпус смесителя
- 4 Специальный регулятор струи
(запчасть: монтажный комплект № для заказа 25 45 74)
- 5 Поворотная лейка
- 6 Соединительный шланг XB - ↑ синий
- 7 Соединительный шланг $\frac{3}{8}$ " - ↓ синий
- 8 Соединительный шланг $\frac{3}{8}$ " - ↑ красный
- 9 Уплотнительное кольцо
- 10 Распорная шайба
- 11 U-образная фасонная шайба
- 12 U-образная упорная шайба
- 13 Зажимная втулка (SW 13)

1.6.2 Управление

На смесителе для умывальника нужный объем и температура воды регулируются путем открывания обеих ручек (1 и 2).

1.7 MAW

1.7.1 Детали

- 1 Ручка Горячая вода
- 2 Ручка Холодная вода
- 3 Корпус смесителя
- 4 Специальный регулятор струи
(запчасть: монтажный комплект № для заказа 25 45 74)
- 5 Поворотная лейка
- 6 Настенная защитная накладка

1.7.2 Управление

На настенном смесителе с двумя ручками нужный объем и температура воды регулируются путем открывания обеих ручек (1 и 2).



2. Руководство по монтажу для специалиста

2.1 Предписания и правила

- Монтаж, а также первый ввод в эксплуатацию и техническое обслуживание этого смесителя должны выполнять только допущенные специалисты в соответствии с этим руководством.
- Область применения проточных нагревателей открытого типа (безнапорные).
- Допущен для гидравлического напора до 0,6 МПа - при напоре более 0,6 МПа в главный трубопровод необходимо устанавливать редукционный клапан.



Основательно промыть трубопровод подачи холодной воды!

2.2 Установка MAE

Установите смеситель с уплотнительным кольцом (7) в раковину и закрепите снизу с помощью U-образной фасонной шайбы (8), U-образной упорной шайбы (9) и зажимной втулки (10).

2.2.1 Подключение воды

Подключите короткий «синий» соединительный шланг (4, ↑ синий) к угловому вентилю – линия подачи холодной воды.

Подключите оба соединительных шланга к проточному нагревателю с помощью накидных гаек с уплотнениями.

Соединительный шланг (5, ↓ синий) со стрелкой, направленной вниз, вворачивается во входной патрубок проточного нагревателя, соединительный шланг (6, ↑ красный) со стрелкой, направленной вверх, вворачивается в выходной патрубок.

При установке соединительных шлангов необходимо учитывать следующее **A** (см. стр. 3):

- Не сгибать шланги непосредственно за местом ввертывания, оставить не менее 15 мм прямого участка;
- Не сгибать шланги, а соблюдать минимальный радиус изгиба 20 мм;
- Избегать скручивания при установке;
- Избегать растягивающих усилий во время установки;
- Не допускается перекручивание при установке.

2.3 Установка арматуры для стока (11)

Выверните стакан (11.1) из воронки для стока (11.4) и установите сверху с уплотнением (11.2) через сток умывальника и закрутите с воронкой для стока и фасонным уплотнителем (11.3), установленным под умывальником. Вставьте тягу из двух частей в корпус смесителя, закрутите и соедините с арматурой для стока с помощью шарнирного элемента.

Технические характеристики

Контрольное давление	1,6 МПа макс.
Расход	0,3 МПа Δ 3,5 л/мин
Рабочая температура	90 °С макс.

2.4 Установка MAZ

Установите смеситель с уплотнительным кольцом (9) в раковину и закрепите снизу с помощью U-образной фасонной шайбы (11), U-образной упорной шайбы (12) и зажимной втулки (13).

2.4.1 Подключение воды

Подключите короткий «синий» соединительный шланг (6, ↑ синий) к угловому вентилю – линия подачи холодной воды.

Подключите оба соединительных шланга к проточному нагревателю с помощью накидных гаек с уплотнениями.

Соединительный шланг (7, ↓ синий) со стрелкой, направленной вниз, вворачивается во входной патрубок проточного нагревателя, соединительный шланг (8, ↑ красный) со стрелкой, направленной вверх, вворачивается в выходной патрубок.

При установке соединительных шлангов необходимо учитывать следующее **A** (см. стр. 3):

- Не сгибать шланги непосредственно за местом ввертывания, оставить не менее 15 мм прямого участка;
- Не сгибать шланги, а соблюдать минимальный радиус изгиба 20 мм;
- Избегать скручивания при установке;
- Избегать растягивающих усилий во время установки;
- Не допускается перекручивание при установке.

Технические характеристики

Контрольное давление	1,6 МПа макс.
Расход	0,3 МПа Δ 3,5 л/мин
Рабочая температура	90 °С макс.

2.5 Установка MAW

Вкрутите смеситель с защитной накладкой (6 в диск на стене.

Закрутите поворотную лейку (5) в корпус смесителя.

Технические характеристики

Контрольное давление	1,6 МПа макс.
Расход	0,3 МПа Δ 3,5 л/мин
Рабочая температура	90 °С макс.



3. Окружающая среда и вторсырьё

Мы просим вашего содействия в защите окружающей среды. Выбрасывая упаковку, соблюдайте правила переработки отходов, установленные в вашей стране.



4. Гарантия

Условия и порядок гарантийного обслуживания определяются отдельно для каждой страны. За информацией о гарантии и гарантийном обслуживании обратитесь пожалуйста в представительство в Вашей стране.



Монтаж прибора, первый ввод в эксплуатацию и обслуживание могут проводиться только компетентным специалистом в соответствии с данной инструкцией.



Не принимаются претензии по неисправностям, возникшим вследствие неправильной установки и эксплуатации прибора.





Notizen / Notes / Notatki / Poznámky / Note / Примечания

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße | D-37603 Holzminden
Tel. 0 55 31 702 0 | Fax 0 55 31 702 480
Email info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 0180 3 700705 | Fax 0180 3 702015 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 0180 3 702020 | Fax 0180 3 702025 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 0180 3 702030 | Fax 0180 3 702035 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Vertriebszentren

Tel. 0180 3 702010 | Fax 0180 3 702004

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | A-4600 Wels
Tel. 072 42-47367-0 | Fax 07242-47367-42
Email info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON Sprl / Pvb
P/A Avenue du Port 104, 5 Etage
B-1000 Bruxelles
Tel. 02-4232222 | Fax 02-4232212
Email info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

Czech Republik

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájem 946 | CZ-15500 Praha 5-Stodůlky
Tel. 2-511 16111 | Fax 2-355 12122
Email info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark

PETTINAROLI A/S
Madal Allé 21 | DK-5500 Middelfart
Tel. 63 41 66 66 | Fax 63 41 66 60
Email info@pettinaroli.dk
www.pettinaroli.dk

France

STIEBEL ELTRON S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | F-57073 Metz-Cédex 3
Tel. 03 87 74 38 88 | Fax 03 87 74 68 26
Email info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Great Britain

Stiebel Eltron UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road
Bromborough
Wirral CH62 3QP
Email: info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Pacsirtamező u. 41 | H-1036 Budapest
Tel. 012 50-6055 | Fax 013 68-8097
Email info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

Nihon Stiebel Co. Ltd.
Ebara building 3F | 2-9-3 Hamamatsu-cho
Minato-ku | Tokyo 105-0013
Tel. 3 34364662 | Fax 3 34594365
fujiki@nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | Postbus 2020
NL-5202 CA 's-Hertogenbosch
Tel. 073-6 23 00 00 | Fax 073-6 23 11 41
Email stiebel@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON sp.z. o.o
ul. Instalatorów 9 | PL-02-237 Warszawa
Tel. 022-8 46 48 20 | Fax 022-8 46 67 03
Email stiebel@stiebel-eltron.com.pl
www.stiebel-eltron.com.pl

Russia

STIEBEL ELTRON RUSSIA
Urzhumskaya street, 4. | 129343 Moscow
Tel. (495) 775 3889 | Fax (495) 775-3887
Email info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Sweden

STIEBEL ELTRON AB
Friggagatan 5 | SE-641 37 Katrineholm
Tel. 0150-48 7900 | Fax 0150-48 7901
Email info@stiebel-eltron.se
www.stiebel-eltron.se

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Netzibodenstr. 23c | CH-4133 Pratteln
Tel. 061-8 16 93 33 | Fax 061-8 16 93 44
Email info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2, Tambol Klong-Jik
Ampur Bangpa-In | Ayutthaya 13160
Tel. 035-22 00 88 | Fax 035-22 11 88
Email stiebel@loxinfo.co.th
www.stiebeltronasia.com

United States of America

STIEBEL ELTRON Inc.
17 West Street | West Hatfield MA 01088
Tel. 413-247-3380 | Fax 413-247-3369
Email info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com